mit einer gehörigen Einfriedigung anzulegen, damit sein Febervieh seine Rachbarn nicht belästigen könne; dieß sei eine Erinnerung für ihn, es nicht länger aufzuschieden. Wirklich baute er kurz barauf ein festes Hühnerhaus, in hinlänglicher Entfernung von seines Nachbars Lande; au Sand auf dem Hose, sowie an Hafer ließ er's nicht feblen; so konnten seine Hühner hinsort nach Gerzenslust herumspazieren, und krähen und gadern nach Gefallen, ohne Ze-

manden im Bege gut fein.

Ruben fuhr jedoch in feinen Berfuchen, Streit bervorgurufen, fort. Er legte biebei einen Erfindungsgeift und eine Ausbauer an ben Tag, womit er feinen Mitmenichen batte febr nutlich werden fonnen, wenn er biefe beiden Gigenschaften zu beffern Zweden angewendet batte. Gin Bfirfichbaum in feinem Garten ftredte ordnungswihriger Weise einen Aft nach Simeon's Grundftud binuber. Bufällig traf es fid, baß biefer überhangenbe 3weig befonders reich mit Fruchten beladen war. Gines Tages hupfte ber fleine Georg Green munter im Garten umber und pfiff ein Liebden; ba fab er eine Burfich baliegen, die von Ruben's Baum gefallen war. Arglos bob er fie auf, allein augen= blidflich fühlte er etwas auf feinem Raden, wie einen Weipenftich. Es war Ruben's Beitiche, begleitet von einem folden Sturm von gornigen Worten, bag bas arme Rind, gu Tobe erschrocken, in's Saus fturgte. Aber auch biefer Berfuch ichlug fehl. Die Mutter troffete ihren Rleinen und warnte ibn, bem Bfirficbaume nicht zu nabe zu fommen; bamit war bie Sache ju Ende.

Diese unerschütterliche Gelaffenheit ärgerte Ruben mehr, als alle Kränkungen, die er von andern Nachbarn erfahren hatte. Beleidigungen verstand er zu würdigen und mit Zinseszinsen zu bezahlen; aber was er hieraus machen sollte, wußte er nicht. Es schien ihm endlich, als liege Berachtung barin. Er haßte Simeon mehr, als alle seine Nachbarn zusammen, weil er ihm so unangenehme Gesühle auf seinen wegen verursachte, und doch nicht den leisesten Borwand zu einer Klage gab. Es war ihm unansstehlich, daß in seines Nachbars haus und hof und Neckern Alles den Ausdruck der Zufriedenheit und des Gedeihens hatte, was von dem düstern Anstrich seiner eignen Wirthschaft so